Literarische Schauer für Ohren und Seele

Die Hörbücher aus dem Hause Der Hörverlag sind (nicht nur) für Literaturfreunde ein Geschenk des Himmels. Auch die "Schauergeschichten" gehören mit zum Besten, was man derzeit auf die Ohren bekommen kann. Man fühlt sich ganz berauscht von diesem Vergnügen und kann sich solch einem Genuss definitiv nicht entziehen. Edgar Allan Poe und seine Autorenkollegen sind ebenso Meister ihres Fachs wie die Sprecher. Rolf Boysen, Sibylle Canonica und Manfred Zapatka liefern hier eine Vorstellung ab, die alles andere glatt in den Schatten zu stellen und jeden in ihren Bann zu ziehen vermag. Beim Lauschen stehen einem - früher oder später - die Haare zu Berge. Um dieses Hörbuch einigermaßen unbeschadet zu überstehen braucht man vor allem eins: starke Nerven, am besten so dick wie Drahtseile.

Neben Edgar Allan Poe, der hier übrigens mit sechs seiner berühmten Geschichten (u.a. "Die Grube und das Pendel", "Der Untergang des Hauses Usher" und "Das verräterische Herz") vertreten ist, findet sich auch Lyrik aus der Feder von Wilhelm Busch ("Es spukt"), Clemens Brentano ("Lureley"), Christian Friedrich Hebbel ("Der Heideknabe"), Gottfried Keller ("Ballade vom dürren König") und Annette von Droste-Hülshoff ("Der Knabe im Moor") auf diesen neun CDs. Außerdem begeistern Nikolaj Gogols "Der Wj" und Jeremias Gotthelfs "Die schwarze Spinne" den Zuhörer und nehmen ihn ab der ersten Spielsekunde restlos gefangen. Man begegnet hier Geistern, Vampiren und Dämonen und betritt Spukhäuser. Kurzum: das Grauen - vom sanften schrecken bis zum haarsträubenden Entsetzen - als unentrinnbare Realität.

Grusel könnte man sich kaum schöner wünschen, als man ihn dank "Schauergeschichten" für kleines Geld nach Hause geliefert bekommt. Mehr als acht Stunden lang ist man einem Herzinfarkt gefährlich nahe, während Rolf Boysen, Sibylle Canonica und Manfred Zapatka den Geschichten von Edgar Allan Poe, Nikolaj Gogol und Jeremias Gotthelf sowie den Balladen von Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller und anderen ganz viel Leben einhauchen. Die Lesungen der drei Sprecher sind allesamt einsame Spitzenklasse und treiben einem immer wieder den Angstschweiß auf die Stirn ob der fesselnden Spannung, der man sich einfach nicht entziehen kann. Die neun CDs rauben dem Zuhörer mehr als nur den wohlverdienten Schlaf. Sobald diese im Player liegen, vergisst man nämlich alles um sich herum.

Der Gänsehautfaktor von "Schauergeschichten" ist überdurchschnittlich hoch. Hier gruselt es einen stundenlang und man erlebt schwarze Romantik, die den Hörer ganz sprach- und atemlos macht. Das vorliegende Hörbuch ist zweifellos meisterhafte Literatur, von der man partout nicht genug bekommen kann. Eben packende Unterhaltung mit dem gewissen Etwas.

Susann Fleischer 28.10.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info